

Die Schärdinger brauen, weil sie „g’miatlich und schneidig“ sind

SCHÄRDING. Was machen die Mitarbeiter von Kapsreiter, Rieder Bier, Uttendorfer Bier, Raschhofer Bräu und Kellerbräu im Baumgartner-Braugasthof zur Bums'n? Eine groß angelegte Form der Betriebs-espionage? Nein, sie sehen gemeinsam fern.

VON MICHAELA KAISERLEHNER

Das Innviertel ist das Bierland Österreichs. Das weiß auch der ORF. Deshalb hat er einen Film in sechs Innviertler Brauereien gedreht. „Land der Brauer – Innviertler Biertradition“ wurde den eigentlichen Schauspielern – den Mitarbeitern der sechs Brauereien – am Montagabend in der Bums'n gezeigt. Sie waren begeistert.

14 Brauereien standen vor mehr als 100 Jahren allein in Schärдинг. Zwei Traditionsbetriebe haben sich behauptet. Beide stehen „in gesunder Konkurrenz zueinander“, wie Baumgartner Chef Rudolf Breidt erklärt. Und auch Kapsreiter-Verkaufsleiter Franz Haslehner sagt: „Der Film zeigt das gut, dass wir uns alle unterscheiden. Wir sind sehr individuell und genau das ist das Schöne – die Vielfalt.“

G'miatlich und schneidig

Der Film zeigt auch, dass die Innviertler Braukunst auf das Wissen von vielen Genera-



Brauerei-Chefs unter sich: Rudolf Breidt (Baumgartner), Christian Vitzthum (Uttendorfer), Franz Haslehner (Kapsreiter), Karl Zuser (Rieder Bier) und Karl Fischer (Kellerbräu).

tionen aufbaut. Denn in Schärдинг wird seit jeher gebraut.

Warum ist gerade die Barockstadt so ein guter Boden für Bier? „Weil in Schärдинг g'miatliche Leute sind und wo g'miatliche Leute sind, wird gern Bier getrunken“, erklärt Bürgermeister Franz Angerer.

Sein Stellvertreter Hans Högl glaubt, es liegt am „Patriotismus der Schärdinger.“

Wir sind uns unserer Tradition bewusst.“ Kapsreiter-Verkaufsleiter Haslehner vermu-

tet, Schärдинг sei ein guter Brau-Boden, „wegen der Nähe zu Bayern und der guten Wasserqualität.“ Baumgartner-Chef Breidt ist aber sicher, mit den Bayern kann das nicht viel zu tun haben: „Wir haben das beste Bier Europas“, sagt er im Film. Auf die Frage, ob er keine Angst habe, von großen Brauereien übernommen zu werden, lautet seine Antwort: „Mia san Innviertler. Mia san schneidig. Und fiachtn dama uns vor goa nix.“



Foto: OGN